

Vorlage für die Sitzung des Senats am 14.06.2022

„Umsetzungsbericht für das Aktionsprogramm Stadtteilzentren 2021“

A. Problem

Das „Aktionsprogramm Aufenthalts- und Erlebnisqualität Stadtteilzentren 2021 zur Unterstützung des Handels und der Gastronomie bei den Folgen der Corona-Pandemie“, kurz „Aktionsprogramm Stadtteilzentren 2021“ mit einem ursprünglichen Volumen von 1.217 T€ und einer Gültigkeit bis Jahresende 2021, wurde am 02.03.2021 durch den Senat, am 10.03.2021 durch die Deputationen für Wirtschaft und Arbeit und am 19.03.2021 durch den Haushalts- und Finanzausschuss beschlossen.

Im Juni und Juli des Jahres 2021 erfolgten entsprechende Beschlüsse für eine „Nachmeldung“ (Senat am 15.06.2021, städtische Deputation für Wirtschaft und Arbeit am 23.06.2021, Haushalts- und Finanzausschuss am 02.07.2021), so dass auch Förderungen u. a. für Nahversorgungszentren in der Stadt Bremen ermöglicht werden konnten. Der beschlossene Finanzierungsumfang für das Aktionsprogramm Stadtteilzentren beträgt - inkl. der Nachmeldung/ Aufstockung in Höhe von 129 T€ - insgesamt 1.346 T€. Mit der Senatsvorlage vom 02.03.2021 wurde die Finanzierung zur Umsetzung des Programms aus Mitteln des Bremen-Fonds (PPL 95, Stadt) im Haushaltsjahr 2021 beschlossen. Die beschlossenen Veranstaltungen und Aktionen sollten im Sommer und Herbst 2021 umgesetzt werden.

Die so nicht erwartete steigende Inzidenz gerade im September des Jahres 2021 führte zu einer starken Verunsicherung bei den Organisatoren und Veranstaltern, so dass nicht alle Maßnahmen noch im selben Jahr durchgeführt werden konnten. Dies galt insbesondere für die Organisation von Veranstaltungen.

Vor diesem Hintergrund haben der Senat am 09.11.2021, die Deputation für Wirtschaft und Arbeit am 24.11.2021 und der Haushalts- und Finanzausschuss am 03.12.2021 der Verlängerung des Programms mit der entsprechenden Mittelübertragung bis Ende 2022 zugestimmt.

Die Deputationen für Wirtschaft und Arbeit hatten beschlossen, dass im Frühjahr 2022 ein Umsetzungsbericht vorgelegt wird, der mit der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau abzustimmen ist.

B. Lösung

Der geforderte Umsetzungsbericht für das Aktionsprogramm Stadtteilzentren 2021 (Berichtszeitraum: April 2021 bis Mitte Mai 2022) wird hiermit vorgelegt und ist der Vorlage als Anlage beigelegt.

C. Alternativen

Keine.

D. Finanzielle, personalwirtschaftliche und genderbezogene Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen

Im Zuge der beschlossenen Verlängerung des Programmes bis zum Jahresende 2022 wurden nicht ausgeschöpfte Mittel des Jahres 2021 auf das Jahr 2022 übertragen. Eine weitere Verlängerung des Programmes ist nicht vorgesehen. Die Aufteilung stellt sich aktuell (Mitte Mai 2022) wie folgt dar:

(Stand 15.05.2022)	Beschlossenes Budget	Durch Bescheid o.ä. gebundene Mittel	Abgeflossene Mittel
2021		653 T€	653 T€
2022		567 T€	124 T€
Gesamt	1.346 T€	1.220 T€	777 T€

Durch weitere durch die Projektumsetzenden zugesagte Projektstarts wird sich der Anteil gebundener Mittel weiter erhöhen. Für 2022 ist ein kompletter Mittelabfluss vorgesehen.

Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Mit der Beschlussvorlage des Aktionsprogramms Stadtteilzentren 2021 war einer auf acht Monate befristeten Stelle für das Wirtschaftsressort zugestimmt worden. Die Stelle ist zum 01.10.2021 besetzt worden, so dass die aus dem Aktionsprogramm Stadtteilzentren vorgesehenen Mittel von 70 T€ im Verhältnis 18 T€ (2021) zu 32 T€ (2022) (jeweils Lohnkosten) aufgeteilt wurden. Die Arbeitsplatzkosten von 20 T€ fallen im Jahr 2022 an.

Die haushaltstechnische Umsetzung erfolgt im Rahmen flexibler Personalmittel (Flexibilisierungskonto) im Haushaltsvollzug durch Nachbewilligung zugunsten der Hst. 3754.428 10-3, Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer AP Stadtteilz. -Flexi-, mit Deckung aus der Hst. 3754.686 57-9, Aktionsprogramm Stadtteilzentren 2021, Personalbedarf- Konsumtiv.

Die besagte Stelle bleibt aufgrund der beschriebenen Verlängerung des Programmes bis zum 30.09.2022 besetzt.

Die Finanzierung der das Budget überschreitenden Personalkosten wird im Ressortbudget der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa dargestellt.

Gender-Prüfung

Im Einzelhandel und in der Gastronomie gibt es einen prozentual höheren Frauenanteil. Sowohl Frauen als auch Männer profitieren von den geschaffenen Angeboten und Maßnahmen. Die Marketingmaßnahmen sowie die genannten Veranstaltungen sprechen generationsübergreifend Frauen, Männer und insbesondere auch Familien an.

E. Beteiligung und Abstimmung

Die Senatsvorlage ist abgestimmt mit der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau.

F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Die Senatsvorlage kann nach Beschlussfassung über das zentrale elektronische Informationsregister veröffentlicht werden. Datenschutzrechtliche Belange sind nicht betroffen.

G. Beschluss

1. Der Senat nimmt den Umsetzungsbericht zum „Aktionsprogramm Stadtteilzentren 2021“ mit Stand Mitte Mai 2022 zur Kenntnis.
2. Der Senat bittet die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa, die Vorlage der städtischen Deputation für Wirtschaft und Arbeit zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Anlage:

Umsetzungsbericht für das Aktionsprogramm Stadtteilzentren 2021

Anlage

Umsetzungsbericht zum Aktionsprogramm Stadtteilzentren 2021

Die folgende Tabelle beschreibt den derzeitigen Sachstand (Mitte Mai 2022) der einzelnen Maßnahmen sowie die bisher erfolgten Mittelabflüsse für das Jahr 2021 und 2022.

Bedeutung der Abkürzungen:

- „abgefl.“ = Mittel sind abgeflossen in Höhe von ...
- „gebu.“ = Mittel sind gebunden in Höhe von ..., z.B. durch Zuwendungsbescheid

Maßnahmen inklusive Mittelabfluss				
Aufenthaltsqualität				
<u>Vegesack</u>			<u>Sitzmöglichkeiten für die Fußgängerzone und den Wochenmarkt</u>	
Bewilligungszeitraum: 20.05.2021 – 30.06.2022			Als Attraktivitätssteigerung und zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität in der Fußgängerzone sowie den Einsatz zu Events wurden Liegestühle angeschafft und individuell für Vegesack bedruckt. Ergänzend und als Unterstellmöglichkeit und Wetterschutz wurden stabile Faltpavillons gekauft.	
	abgefl.	gebu.	Budget	
'21	25 T€	55 T€	55 T€	
'22	0 T€			
Status: Zuwendungsbescheid wurde erstellt. Das Projekt wird durchgeführt.			Weitere Anschaffungen (Strandkörbe) für die Fußgängerzone sind im Bestellprozess.	
				

Maßnahmen inklusive Mittelabfluss			
<u>Gröpelingen</u>		<u>Shoppingspaß im Kulturquartier</u>	
Bewilligungszeitraum: 31.05.2021 – 31.07.2022		In den zentralen Achsen zwischen der Gröpelinger Heerstraße und der Lindenhofstraße tragen neben den neuen Stadtmöbeln die Auftritte von Musikern und Kleinkünstlern zur Attraktivität des öffentlichen Raums und somit zur Aufenthaltsqualität insgesamt bei. Diese werden mit Angeboten der lokalen Gastronomie ergänzt, z. B. durch mehr Sitzgelegenheiten im Außenbereich.	
	abgefl.	gebu.	Budget
'21	11 T€	20 T€	20 T€
'22	8 T€		
Status: Zuwendungsbescheid wurde erstellt. Das Projekt wurde durchgeführt. Der Verwendungsnachweis wird erwartet. Bei den Restmitteln handelt es sich um den Einbehalt.		 ©Thomas Kleiner  ©Thomas Kleiner Auch das Sommerprogramm “Viva la Via” in der Lindenhofstraße wurde im August und September 2021 umgesetzt:	

Maßnahmen inklusive Mittelabfluss			
		 ©Thomas Kleiner	
<u>Osterholz</u> Bewilligungszeitraum: n.n.b.		Geplante Maßnahmen: 1. <u>Erhöhung der Sauberkeit im Quartier</u> 2. <u>Stimmungsvolle Winterbeleuchtung</u>	
	abgefl.	gebu.	Budget
'21	0 T€	0 T€	13 T€
'22	0 T€		
Status: Zuwendungsbescheid wurde noch nicht erstellt. Das Projekt wird noch in diesem Jahr durchgeführt.			
<u>Blumenthal</u> Bewilligungszeitraum: 08.09.2021 – 30.06.2022		1. <u>Temporäre Möblierung</u> <u>Außengastronomie Marktplatz Blumenthal</u> Gewerbetreibende im Blumenthaler Zentrum konnten durch die temporäre Möblierung verstärkt außergastronomisch tätig werden und so coronabedingte Ausfälle kompensieren. Außerdem sollte durch die positive Berichterstattung der örtlichen Presse das Image des Zentrums verbessert werden.	
	abgefl.	gebu.	Budget
'21	10 T€	20 T€	20 T€
'22	4 T€		
Status: Zuwendungsbescheid wurde erstellt. Das Projekt wird durchgeführt.			

Maßnahmen inklusive Mittelabfluss



2. Verschönerung leer stehender Schaufenster

Aufgrund des Leerstandes einiger Gewerbeimmobilien im Zentrum sollten deren Schaufenster vorübergehend durch Folierung ansehnlicher gestaltet werden. Gleichzeitig sollten die entsprechenden Mietobjekte beworben werden und das Image des Zentrums aufgewertet werden.
Die Maßnahme wird nicht mehr umgesetzt.

Maßnahmen inklusive Mittelabfluss			
<u>Huchting</u>		<u>Weihnachts- und Lichterfest Huchting</u>	
Bewilligungszeitraum: 26.10.2021 – 31.12.2021		“Wir für Huchting e.V.” hat gemeinsam mit anderen Kooperationspartnern:innen wie die St. Georgskirche IHU, Gewerbetreibende, Feuerwehr etc. die Veranstaltung vom 26.11.2021 bis zum 28.11.2021 durchgeführt.	
	abgefl.	gebu.	Budget
'21	5 T€	6 T€	8 T€
'22	0 T€		
Status: Zuwendungsbescheid wurde erstellt. Das Projekt wurde durchgeführt und ist abgeschlossen.		Der Platz wurde mit 6 Buden, 2 großen Zelten sowie zwei Pavillons mit 10 Betreiber:innen bestellt. Passend zum Motto und zur Erhöhung der Sichtbarkeit und der Attraktivität wurden die St. Georgskirche und der Alte Dorfkrug illuminiert. Außerdem wurde ein kulturelles Rahmenprogramm „open air“ mit verschiedensten Akteuren geboten. Insgesamt wird von etwa 2.500 bis 3.500 Besucher:innen ausgegangen. Die Veranstaltung soll 2022 wiederholt werden, dann ohne Finanzierung aus dem Aktionsprogramm.	
			
			

Maßnahmen inklusive Mittelabfluss

Attraktivität

Vegesack

Bewilligungszeitraum:
20.05.2021 – 30.06.2022

	abgefl.	gebu.	Budget
'21	137 T€	316 T€	316 T€
'22	0 T€		

Status:

Zuwendungsbescheid wurde erstellt. Das Projekt wird durchgeführt.

1. „Licht an, Vegesack“

Die Umsetzung folgt noch: Zum einen mit der erneuten Anbringung von Lichtüberspannungen über der Fußgängerzone, zum anderen mit Lichtaktionen an der Maritimen Meile.

2. Neue Nutzungen für leerstehende Ladenlokale

Die Leerstandsimmobilien wurden systematisch erfasst, Eigentümer:innen ausfindig gemacht und kontaktiert und ein zielgerichtetes Netzwerk mit den lokalen Maklern aufgebaut. Insgesamt wurden sieben leerstehende Ladenflächen für den Wettbewerb gewonnen. Durch Werbung und Netzwerkveranstaltungen wurden ca. 25 Interessenten gewonnen, nicht alle jedoch konnten die Anforderungen erfüllen. Letztlich konnten drei der Leerstände vermietet werden, zwei indirekt und einer direkt gefördert, da es sich hier um einen Concept-Store handelt, was die Anforderungen an Lokalität, Individualität und Nachhaltigkeit erfüllen konnte.

LOSVEGEN
Leerstandswettbewerb vom Vegesack Marketing e. V.

ERÖFFNE DEIN GESCHÄFT IN BREMEN VEGESACK! WIR ÜBERNEHMEN 3/4 DER MIETE!

NEU: Jetzt 7 Läden zur Auswahl! Bewerben bis 29.08.

LOSVEGEN.DE

Maßnahmen inklusive Mittelabfluss

3. Kunst-, Licht- und Farbenfenster Teile 2-4

Die Beleuchtungsaktion im Winter hat bei Geschäftsleuten und Bewohnern/ Besuchern gleichermaßen ein positives Echo gehabt. Deshalb wird die Aktion im Jahr 2022 fortgesetzt. In Zusammenarbeit mit „Visionskultur“ werden aktuell weitere sieben Leerstände mit Schaufensterbeklebungen, Kunst im Raum und interaktiven Rätseln bespielt. Dies im Zusammenspiel mit lokalen Händlern, um hier einen doppelt positiven Effekt zu erzielen.



4. Mobile LED-Leinwand für den Bremer Norden

Die Beschaffung einer mobilen LED-Leinwand, die für die Übertragung von Events (Konzerten, Lesungen, Sport, Show, Theater, Film, etc.) genutzt werden soll, ist erfolgt. So können neue corona-konforme Events kreiert werden, Indoor-Events nach draußen gebracht werden und den vielen relevanten Institutionen in Bremen-Nord kostengünstig neue Veranstaltungsformate ermöglicht werden. Zentrale Lagerung, Pflege und Drittvermietung erfolgt durch örtliche Event-/ Technikpartner. Die Drittvermietung generiert zusätzlich Einnahmen, die die laufenden Kosten pro Jahr minimieren.

Maßnahmen inklusive Mittelabfluss



Utkiek Show mit Dr. Andreas Bovenschulte 21.04.22

5. “Vegesack2go“ – Der Kulturbringer

Dieses Projekt ist vergeben an einen Filmmacher und Illustratoren, der aktuell die Geschichte Vegesacks in einem Video aufarbeitet. Wichtig war hierbei, dass einzelne Sequenzen auch für die Imageverbesserung und Besucherinformation generiert werden, siehe auch das folgende Projekt QR Codes. Das Projekt ist noch nicht abgeschlossen.

6. QR-Codes für Outdoor-Sehenswürdigkeiten

Mit dem Ziel, die Entwicklung von Vegesack als Zentrum für Einkauf, Freizeit, Kultur und maritimen Tourismus zu fördern, wurde ein neues Leit- und Orientierungssystem entwickelt und aufgebaut. Insbesondere wurden Outdoor-Sehenswürdigkeiten mit Objekttafeln versehen, die die wesentlichsten Informationen wiedergeben. Dieses touristische System dient vor allem der Selbsterkundung des Stadtteils. Um den Besucher:innen mehr Erlebnis im Außenbereich und an der frischen Luft anzubieten, werden diese Tafeln aktuell mit QR-Codes versehen und digitaler Content zu ausgewählten Sehenswürdigkeiten bereitgestellt. Der Scan der QR-Codes bietet die Möglichkeit zur Hinterlegung interessanter existierender oder neu produzierter Fotos, Videos, Audios oder zusätzlicher Informationen. So wird die individuelle outdoor-Erkundung und digitale Erlebbarkeit des Stadtteils gefördert. Das Projekt ist noch nicht abgeschlossen.

7. “Vegesack draußen erleben“

Unter diesem Motto sind diverse Aktionen gelaufen. Zum einen wurde eine Sammlung an XXL-Outdoor-

Maßnahmen inklusive Mittelabfluss

Spiele angeschafft, die bei diversen Stadtteilevents (Vegefest, Kindertag, Stadtstrand, ...) erfolgreich zum Einsatz gekommen sind, beliebt bei Kindern und Erwachsenen gleichermaßen.

Ein gemischtes Sport- und Kulturprogramm wurde in Zusammenarbeit mit den Studierenden der Jacobs University, der Shakespeare Company und dem Bürgerhaus entwickelt. Dieses wurde zweimal auf und neben dem Sedanplatz/ Bürgerhaus aufgeführt. Boxen und Theater war eine interessante Mischung, die zum Zuschauen und Diskutieren anregte.

Desweiteren wurde im August über 4 Wochen der Stadtstrand in Vegesack betrieben, auf Sand und unter Palmen.



Maßnahmen inklusive Mittelabfluss				
<u>Bremer "Viertel"</u>				1. <u>Lichtinstallation in den Wintermonaten</u>
Bewilligungszeitraum: 01.07.2021 – 30.06.2022				Durch Effektbeleuchtung attraktiver Fassaden, Schaufenster und möglicher Leerstände ist der Effekt der "regulären" Winterbeleuchtung im Viertel verstärkt und somit die Aufenthaltsqualität getreu dem Motto "Licht lockt Leute" verbessert worden. Dies kommt vor allem der Außenwirkung im Steintor zugute, erhöht aber auch die emotionale Bindung der Bestands-Kund:innen und schafft Anreize für neue Besucher:innen am Standort.
	abgefl.	gebu.	Budget	
'21	25 T€	52 T€	52 T€	
'22	0 T€			
Status: Zuwendungsbescheid wurde erstellt. Das Projekt wird durchgeführt.				
				2. <u>Sicherung des Standorts „Viertel“</u>
				Die wirtschaftliche Stabilität und damit die Sicherung der Versorgungs- und Aufenthaltsqualität der Bevölkerung wurde in drei Schritten analysiert und soll unter Einbeziehung der Immobilienwirtschaft zukunftsfest gestaltet werden. Die konkrete Umsetzung erfolgt in vier Schritten:
				1. Analyse des Anforderungsprofils der Kund:innen und Besucher:innen an das Viertel (erledigt)

Maßnahmen inklusive Mittelabfluss														
		2. Workshop unter Beteiligung des Einzelhandels und Immobilienbesitzer:innen zur Erarbeitung gemeinsamer Ziele und Maßnahmen 3. Konzeptentwicklung Fluktuationsmanagement 4. Umsetzung Fluktuationsmanagement  ATTRAKTIVIERUNG DES VIERTELS, BREMEN Ergebnisse der empirischen Erhebungen & Ausblick 18. November 2021, 19:00 Uhr Martin Kremming (Bürgermeister der Stadtteile Harnburg und Seppke, Rat der Stadt Bremen) Matthias Diergesen (Projektleiter) cima.												
Findorff Bewilligungszeitraum: n.n.b. <table><tr><td></td><td>abgefl.</td><td>gebu.</td><td>Budget</td></tr><tr><td>'21</td><td>0 T€</td><td rowspan="2">0 T€</td><td rowspan="2">70 T€</td></tr><tr><td>'22</td><td>0 T€</td></tr></table> Status: Zuwendungsbescheid wurde noch nicht erstellt. Das Projekt wird noch in diesem Jahr durchgeführt.			abgefl.	gebu.	Budget	'21	0 T€	0 T€	70 T€	'22	0 T€	Geplante Maßnahme: Umnutzung eines Ladenleerstandes in ein Kaufhaus für Findorff		
	abgefl.	gebu.	Budget											
'21	0 T€	0 T€	70 T€											
'22	0 T€													
Gröpelingen Bewilligungszeitraum: 31.05.2021 – 31.03.2022 <table><tr><td></td><td>abgefl.</td><td>gebu.</td><td>Budget</td></tr><tr><td>'21</td><td>33 T€</td><td rowspan="2">33 T€</td><td rowspan="2">33 T€</td></tr><tr><td>'22</td><td>0 T€</td></tr></table> Status:			abgefl.	gebu.	Budget	'21	33 T€	33 T€	33 T€	'22	0 T€	Urban Development Point Gröpelingen Am südlichen Ende der Lindenhofstraße im Kreuzungsbereich zur Waterfont wurde temporär ein Leerstand für 7,5 Monate bespielt. Zu der erdgeschossigen Lage gehören, eine ehemalige Spielothek, ein Garten und eine ehemalige Diskothek im Kellerbereich. Der Vermieter arbeitete bereits mehrfach unter dem Stadtteilmaking zusammen. An diesem Standort konnten Künstler:innen mit kuratorischer und organisatorischer Unterstützung in		
	abgefl.	gebu.	Budget											
'21	33 T€	33 T€	33 T€											
'22	0 T€													

Maßnahmen inklusive Mittelabfluss

Zuwendungsbescheid wurde erstellt. Das Projekt wurde durchgeführt. Der Verwendungsnachweis wird erwartet.

einem PopUp-Store ihre lokalen Produkte, Ausstellungen und Performances zeigen und parallel eigene Businessideen und Pläne ausarbeiten.

Das Projekt zielte explizit auf eine junge Zielgruppe, die zu einer Aktivierung nicht genutzter Potentiale und Talente für das Quartier führt.

Das Projekt präsentierte sich mit einem eigenen Webauftritt und social media Kanälen unter #masterofpureart.



© Kultur Vor Ort e.V.



© Kultur Vor Ort e.V.

Maßnahmen inklusive Mittelabfluss				
<u>Horn Lehe</u>				1. <u>Sommerfest Wilhelm-Röntgen-Straße / Robert-Bunsen-Straße mit dem Ziel Gründung einer dortigen Werbegemeinschaft</u> In der Wilhelm-Röntgen-Straße fand am 28.08.2021 (vom 14:00 bis 20:00 Uhr) zum dritten Mal ein Sommerfest unter Beteiligung der Gewerbetreibenden vor Ort statt. Zusätzlich konnten viele Partner aus dem Stadtteil gewonnen werden. Auf dem Marktplatz fand abends ein Konzert einer lokalen Band statt. 2. <u>Weihnachtsmarkt Mühlenviertel mit dem Ziel Gründung einer dortigen Werbegemeinschaft</u> Am 27.11.2021 von 14:00 bis 19:00 Uhr gab es erstmalig einen Weihnachtsmarkt im Mühlenviertel. Es haben sich sehr viele Gewerbetreibende beteiligt und darüber hinaus waren auch viele Schulen, Kitas, das Jugendhaus, die Feuerwehr, Polizei und Vereine mit dabei und haben ein vielfältiges Angebot auf die Beine gestellt. Die Mühle wurde in einer 15-minütigen Show illuminiert und über den ganzen Dezember in buntes Licht getaucht. Die Zusammenarbeit mit den Gewerbetreibenden lief so gut, dass wir derzeit in Zusammenarbeit mit der Handelskammer einige Termine organisieren mit dem Ziel eine Werbegemeinschaft auf die Beine zu stellen. 3. <u>Kulturfest im Stadtteilzentrum Horn Lehe</u> Am 10.10.2021 von 10:00 bis 17:00 Uhr wurde der bereits bekannte Flohmarkt auf dem Lestra-Parkplatz um ein breites Kulturprogramm ergänzt. Gewerbetreibende und Vereine bekamen die Gelegenheit sich zu präsentieren, es gab Kinderunterhaltung und Musik. Die Veranstaltung kam so gut an, dass es in diesem Jahr eine zweite Ausgabe geben wird, dann ohne Förderung aus dem Aktionsprogramm Stadtteilzentren.
Bewilligungszeitraum: 14.07.2021 – 31.12.2021				
	abgefl.	gebu.	Budget	
'21	34 T€	34 T€	34 T€	
'22	0 T€			
Status: Zuwendungsbescheid wurde erstellt. Das Projekt wurde durchgeführt. Der Verwendungsnachweis wird erwartet.				

Maßnahmen inklusive Mittelabfluss				
				
<u>Neustadt</u>		1. <u>Um die Ecke gedacht</u>		
Bewilligungszeitraum: 31.05.2021 – 30.06.2022		Hier erfolgt eine Auseinandersetzung mit der Frage, wie das Verständnis einer lebendigen Stadt mit den aktuellen Herausforderungen einhergehen kann. Dabei sind Ideen zu Umnutzungen, Umdeutungen und Inszenierungen von Leerständen, Freiräumen und Lücken für die Bereiche Stadtentwicklung, Stadtgestaltung und Ökologie entwickelt worden. Dazu steht das Thema "Stadt und Umwelt" im Fokus und soll als Grundlage dienen, um die fundamentalen Veränderungen der Stadt nachzuvollziehen und die aktuellen Entwicklungen neu zu denken. Dazu werden verschiedene Aktionen umgesetzt, wie etwa die Recycling Reisen. Dabei handelt es sich um eine interaktive Installation und Audiowalk, die im Oktober 2021 in der Neustadt stattgefunden hat. Das Künstler:innenkollektiv „Minkus Lys“ lud Bremer:innen auf eine Recycling-Reise durch die Neustadt ein. Wie reisen wir und was ist der Unterschied zu den Reisen unserer Großeltern? Können auch unsere Kindeskin- der noch so verreisen wie wir es heute tun? Könnte der Mensch auch reisen ohne sich fortzubewegen? Müssen wir immer Neues erleben oder können wir auch schon Vergangenes wiederBEleben und damit wiederERleben?		
	abgfl.	gebu.	Budget	
'21	52 T€	67 T€	67 T€	
'22	12 T€			
Status: Zuwendungsbescheid wurde erstellt. Das Projekt wurde durchgeführt. Der Verwendungsnachweis wird erwartet.		Recycling-Reisen ist eine partizipative Installation, die aus verschiedenen Stationen besteht und von den Besucher:innen individuell „bereist“ werden kann – interaktiv und mit Audioguide. Ein weiteres Projekt zum Thema Mobilität und Nachhaltigkeit folgt 2022 in Kooperation mit dem Kulturnetzwerk VIS-À-VIS und Kultur vor Ort in Gröpelingen und der Neustadt.		

Maßnahmen inklusive Mittelabfluss



2. Aktionstag „Mit dem Fahrrad shoppen im Quartier“

(Bewilligungszeitraum: 31.05.2021 – 15.08.2022)

In Kooperation mit den Logistik Lotsen und dem lokalen Einzelhandel der Neustadt sind diverse Formate durchgeführt worden und weiterhin geplant. Das Format "Lokalrunde" ist erfolgreich und sehr beliebt und findet 2021 und 2022 regelmäßig statt. Diese Lokalrunde verbindet lokales Einkaufen im Stadtteil mit Rad-Mobilität. Darüber hinaus haben wir einen Fahr-

Maßnahmen inklusive Mittelabfluss

radanhänger angeschafft, der in einem kleinen Pilotprojekt Einzelhändlern und Gastronomen zum Testen zur Verfügung stehen wird. Wir wollen die Mobilität mit dem Fahrrad in der Neustadt nachhaltig stärken.

Weiteres Material und Filme sind zu finden auf Instagram @stadtlandlastenrad und @neustadtbremen.



3. Leerstandsmanagement Neustadt

An erster Stelle stand in der Neustadt die Evaluierung und Erfassung der Leerstände in den Einkaufsstraßen und Nebenlagen. Es wurden bisher fast 60 Leerstände erfasst. Die größte Herausforderung ist jetzt die Ermittlung der Eigentümer:innen. Langfristig wäre ein digital-gestütztes Leerstandsmanagement sinnvoll: in dessen Rahmen sollen Eigentümer:innen

Maßnahmen inklusive Mittelabfluss

proaktiv angesprochen, ein Leerstandskataster aufgebaut und Zwischennutzungen sowie neue Konzepte erarbeitet werden. Allen voran soll die Vernetzung zwischen den verschiedenen Akteuren gestärkt und Kooperationen hergestellt werden. Eine Kooperation mit dem Beirat Neustadt und anderen Stadtteilen wird angestrebt.

4. Bremer KulturSommerSummarum

Der Bremer KulturSommer Summarum geht 2022 in die 3. Runde. Was als solidarisches Projekt in Pandemiezeiten begann, entwickelt sich jetzt langfristig mit vielen Kulturakteur:innen aus Bremen zu einem gemeinsamen stadtweiten Open-Air und konnte zu einer neuen Marke der Bremer Kultur bzw. des Tourismus ausgebaut werden. Die Neustadt als größter Stadtteil Bremens stellt wunderbare Grünflächen und ungewöhnliche Orte für eine wunderbare Reise durch die Stadt zur Verfügung. Kultur in der Natur. Alles OpenAir, flexibel und anpassungsfähig.

Das Pilotprojekt fand im Sommer 2020 und 2022 statt: mit fast 800 Kleinstformaten an über 30 Orten. Durch diese vielen kleinteiligen Veranstaltungen kann hier auch zukünftig eine pandemie-resilientere Aufstellung des Quartieres erreicht werden.

2021 ist die Veranstaltung auch mit Mitteln aus dem Aktionsprogramm mit dem Fokus Neustadt durchgeführt worden. Für zwei Monate, von Juli bis August organisiert die VIS-A-VIS gGmbH gemeinsam mit der bremer shakespeare company, den Festivalleitungen SummerSounds, der Musikerinitiative Bremen, der Stadtkultur Bremen und weiteren Bremer Kulturakteur:innen den Bremer KulturSommer Summarum.



Maßnahmen inklusive Mittelabfluss



Verschiedene Eindrücke vom Fest auf der Instagram-Seite

Walle

Bewilligungszeitraum:
12.07.2021 – 31.12.2021

	abgefl.	gebu.	Budget
'21	15 T€	15 T€	15 T€
'22	0 T€		

Status:

Zuwendungsbescheid wurde erstellt. Das Projekt wurde durchgeführt. Der Verwendungsnachweis wird bearbeitet.

1. Gemeinschaftsmarktstand auf dem Waller Wochenmarkt

2021 wurde dreimal in der Woche ein Verkaufstand (Größe 9 m², bedruckt mit dem Logo der Waller Geschäftsleute) auf dem Waller Wochenmarkt aufgestellt. Dieser wurde fünf Monate von einer Produzentin von Joghurt und Gebäck aus Kamerun genutzt, wodurch sich ihre Verkaufsleistung signifikant verbesserte. Käufer:innen kamen nicht nur aus Walle selbst, sondern auch aus anderen Stadtteilen. Dadurch wurde der Waller Wochenmarkt insgesamt aufgewertet und deutlich besser von den Bürger:innen der Stadt wahrgenommen. Als Resultat aus diesem Projekt erhoffen sich die Waller Geschäftsleute eine groß angelegte Initiative mit der Stadt Bremen, dem Großmarkt und weiteren

Maßnahmen inklusive Mittelabfluss

Sponsoren, um bremenweit insgesamt 20 Stände dieser Art aufzubauen. Es gibt viele kleine Lebensmittelproduzenten, die Speisen und Getränke aus ihren Herkunftsländern herstellen. Auf diesem Wege werden nicht nur die entsprechenden Wochenmärkte aufgewertet, sondern auch und vor allen Dingen die kulturelle Vielfalt hervorgehoben und besser zwischen den verschiedenen Bevölkerungsgruppen kommuniziert. Durch die kulturelle Diversität bieten sich Walle und Gröpelingen als Ausgangspunkt für diese Initiative an.



Der Verkaufsstand



Das Angebot der Joghurt und Gebäck Produzentin

2. Ausstellungs- und Verkaufsmöglichkeit für freie Künstler/innen in Leerständen

Zusammen mit dem Verein KUNST.HAFEN.WALLE e.V. wurde Künstler:innen aus Walle ein Ausstellungsraum zur Verfügung gestellt. Nach einigen Anlaufschwierigkeiten wurde Mitte Juni 2021 schließlich

Maßnahmen inklusive Mittelabfluss

das ehemalige "Freiraum", eine leerstehende Gaststätte (Helgolander Straße 22) angemietet und renoviert. Am 04.08.2021 wurden im s. g. "Freiraum.Kunst" die Schilder angebracht und einen Tag später mit der ersten Ausstellung "Verführt von Farbe, Form und Leidenschaft" eröffnet (Öffnungszeiten: Fr. bis So., 15:00-18:00 Uhr). Am 03.09. startete die zweite Ausstellung "Sichtweisen" und in der Zeit vom 01.10. bis zum 29.10. konnte schließlich die dritte Ausstellung "Vergangene Augenblicke" besucht werden. Die letzte fand im Rahmen des "Kunst.Hafen.Walle" statt und war eine Gemeinschaftsausstellung von rund 50 verschiedenen Künstler:innen.

Insgesamt wurden etwa 1.000 Gäste gezählt und somit das Besucherziel erreicht. Außerdem hat der temporäre Ort als Treffpunkt einen wichtigen Teil zur Vernetzung der Waller Künstler:innen beigetragen.

Ausstellung 1 - Verführt von Farbe, Form und Leidenschaft - 06.08.-27.08.2021 (Eröffnung: 05.08.)

Veranstaltungsflyer als PDF: <https://www.kunsthafenwalle.de/ausstellungen/>



Maßnahmen inklusive Mittelabfluss

Ausstellung 2 - GEGENSTÄNDLICHE KUNST Sichtweisen - 03.09.-24.09.2021 (Eröffnung: 02.09.)

Veranstaltungsflyer als PDF: <https://www.kunsthafenwalle.de/ausstellungen/>



Die zweite Ausstellung (Eröffnungstag)

Ausstellung 3 – FOTOGRAFISCHE INTERPRETATIONEN & EMOTIONEN Vergangene Augenblicke – 01.10.-29.10.2021 (Eröffnung: 30.09.)

Maßnahmen inklusive Mittelabfluss



FREITAG, SAMSTAG, SONNTAG VON 15.00 BIS 18.00

Die Eröffnung der dritten Ausstellung

**Ausstellung 4
Gemeinschaftsausstellung der
Teilnehmer:innen des
KUNST.HAFEN.WALLE
13.11.-12.12.2021**



Werke der Gemeinschaftsausstellung

Maßnahmen inklusive Mittelabfluss				
<u>Osterholz</u>			Geplante Maßnahme:	
Bewilligungszeitraum: n.n.b.			<u>Frühlings-/Sommerfest zur Verbesserung des Netzwerkes</u>	
	abgefl.	gebu.	Budget	
'21	0 T€	0 T€	4 T€	
'22	0 T€			
Status: Zuwendungsbescheid wurde noch nicht erstellt. Das Projekt wird noch in diesem Jahr durchgeführt.				
<u>Woltmershausen</u>			1. <u>Pusdorf zeigt sich - ein Stadtteilstfest</u>	
Bewilligungszeitraum: 17.05.2021 – 31.12.2021			Am 19.09.2021 konnte im Spiel- und Wassergarten ein Stadtteilstfest veranstalten werden. Dieses war lebendig, vielfältig und sehr gut besucht, weil sich sehr viele Menschen mit großem Einsatz daran beteiligt haben.	
	abgefl.	gebu.	Budget	
'21	15 T€	15 T€	15 T€	
'22	0 T€			
Status: Zuwendungsbescheid wurde erstellt. Das Projekt wurde durchgeführt. Der Verwendungsnachweis wird erwartet.			Das vielseitige Bühnenprogramm sprach Kinder und Erwachsene an. Die Klezmer-Band Kaska eröffnete das Fest mit Balkanmusik. Die Kindertanzgruppen vom Sportverein TS Woltmershausen zeigten ihr Können, bei der Zumba-Animation konnten alle mitmachen und zum Schluss gab es noch eine Hullahoop-Vorführung. Danach ließen sich die Kinder von Friedrich dem Zauberer begeistern und zum Abschluss des Tages trat die Band Skupa mit Balkan-, Gybsy- und Flamenco-Musik auf. Auf der Wiese an der Weser gab es viele kreative Angebote wie Graffiti, eine mobile Druckwerkstatt, Percussion und Singen. Dazu kamen Bewegungsangebote wie Discgolf, Boule, viele Bobbycars und Roller für die Jüngsten. Und viele Vereine und Einrichtungen aus dem Stadtteil, von der Kita bis zum Polizeirevier, präsentierten sich mit einem Spielangebot und der ortsansässige Partyimbiss sorgte für das leibliche Wohl.	

Maßnahmen inklusive Mittelabfluss



2. Mobile Kultur belebt den Stadtteil

Im August 2021 wurde der gewünschte Kleinbus angeschafft und so stellte er sich als KulturMobil im September auf dem Stadtteilstadt vor. Dort kam er nicht nur beim Transport, sondern auch als Präsentationsort eines Filmprojektes zum Einsatz.

Später wurde er mit seinem Namen und dem Kulturhaus-Logo beschriftet und war Mittelpunkt der Aktion „PusPunsch“ am Nikolaustag auf dem Woltmershauser Marktplatz. Bei Live-Musik, Glühwein und Kinderpunsch versammelten sich Kinder und Erwachsene an der Feuerschale und sangen gemeinsam Weihnachtslieder.

Seit Mai 2022 startet er richtig durch in die neue Freiluft-Saison und fährt mit der mobilen Kunstwerkstatt, freitags und samstags zu Spielplätzen und an die Weser, ermöglicht zwei Konzerte im Freien, sowie eine Beach-Bar mit Live-Musik am Rablinghauser Strand, Ferienprojekte im Spiel- und Wassergarten und vieles mehr.



Maßnahmen inklusive Mittelabfluss				
<u>Hemelingen</u>		<u>Hemelinger Schaufenster – Nachhaltiges Leerstandsmanagement mit Aktionsprogrammen (Kultur, Genuss, Erlebnis, Handel, Umwelt)</u>		
Bewilligungszeitraum: 29.03.2021 – 15.03.2022		Für die Belebung des Stadtteils wurde ein gut erreichbarer Leerstand (Blumen Bechstein in der Föhrenstraße 8, 28309 Bremen) angemietet und bietet Raum für Wünsche aus dem Stadtteil und offene Aktionen, die kostenlos genutzt und gebucht werden können. Der persönliche Kontakt war hierbei ein Konzeptbestandteil. Durch unterschiedliche Aktionen und Nutzungen sollte das Schaufenster die Sichtbarkeit von Hemelinger Unternehmen, Produkten, Projekte und Personen gestärkt werden. Dabei stehen drei Handlungsfelder im Vordergrund:		
	abgefl.	gebu.	Budget	
'21	44 T€	46 T€	46 T€	
'22	0 T€			
Status: Zuwendungsbescheid wurde erstellt. Das Projekt wurde durchgeführt. Der Verwendungsnachweis wird erwartet. Bei den Restmitteln handelt es sich um den Einbehalt.		1. Stärkung zur Kommunikation im Stadtteil und um die Sichtbarkeit von Hemelinger Unternehmen zu fördern		
				
		2. Leerstandsmanagement / Erhebung und Vermittlung von Immobilien in den fünf Ortsteilen		
		Zusammenstellung von Leerständen, die in einer internen Mappe mit Fotos zusammengefasst wurden. Datendarstellung vorerst intern.		
				

Maßnahmen inklusive Mittelabfluss



3. Sauberkeits- und Umweltaktionen (mit praktischen Beteiligungsoptionen, Angebot an gemeinsamen, regelmäßigen Aufräumaktionen, Abgabe- und Sammelstelle für Recycling Material (Kronkorken, Aluminium, Deckel, Kippensammelfass, PET-Flaschen), Vorträge zu Umweltthemen i. d. R. an einem Tag in der Woche.



Maßnahmen inklusive Mittelabfluss



Das Projekt findet so große Nachfrage, dass es im Rahmen einer Projektförderung aus dem Haushalt des Wirtschaftsressorts (30 T€) bis zum 31.12.2022 verlängert worden ist.

Borgfeld

Bewilligungszeitraum:
01.08.2021 – 31.07.2022

	abgefl.	gebu.	Budget
'21	4 T€	13 T€	13 T€
'22	0 T€		

Status:

Zuwendungsbescheid wurde erstellt. Das Projekt wird durchgeführt.

Borgfelder Weinfest

Das Weinfest, das zunächst für Oktober 2021 geplant war und an die Tradition des Borgfelder Sommerfestes anschließen soll, wurde pandemiebedingt auf den 25. und 26. Juni 2022 verschoben.

Das Weinfest soll die Wiederbelebung des Borgfelder Zentrums unterstützen, das attraktive Angebot hervorheben und die Aufenthaltsqualität erhöhen.

Auf dem Platz an der Dorflinde soll ein großes Zelt als Mittelpunkt des Festes aufgebaut werden. Neben gastronomischen Angeboten sollen auch Verkaufsstände aufgebaut und Musikdarbietungen (Heldenlos, Knipp, Triplepack, Stefan Hasselmann, Doctor Cleanhead, Matthias Monka) vorgeführt werden. Auch ein Kinderprogramm (Riesenrutsche, Bungee-Jumping, Nagelbalken etc.) ist geplant. Der Bürgerverein Borgfeld e.V. organisiert das Fest federführend unter maßgeblicher Beteiligung der Borgfelder Schützengilde, des SC Borgfeld und des TSV Borgfeld. Das Fest wird am 25. Juni um 18 Uhr von Bürgermeister Andreas Bovenschulte eröffnet. Für den Sonntag ist ein verkaufsoffener Sonntag genehmigt worden. Näheres zum Weinfest unter: <http://buergerverein-borgfeld.de/news/1-borgfelder-weinfest-am-25-und-26-juni-2022>.

Maßnahmen inklusive Mittelabfluss				
				
<u>Huchting</u>		<u>Huchtinger Food-Court</u>		
	abgefl.	gebu.	Budget	
'21	0 T€	0 T€	5 T€	
'22	0 T€			
Status: Zuwendungsbescheid wurde noch nicht erstellt. Das Projekt wird aus organisatorischen Gründen nicht durchgeführt.		Die Maßnahme wird nicht mehr umgesetzt.		
<u>Huchting</u>		<u>Outdoor-Familientage – Spiel, Spaß, Shoppen</u>		
Bewilligungszeitraum: n.n.b.		Der Familientag ist der Anlass für die Umsetzung eines verkaufsoffenen Sonntages am 12.06.2022. Bei diesem präsentieren sich auch die ortsansässigen Vereine mit ihren Angeboten und verschiedenen Mitmach-Aktionen. Es wird ein Rahmenprogramm geben, das unterschiedliche Aktionen für Kinder bereithält (z.B. Hüpfburgen, Bungee-Trampolinen, Kinder-Schminken).		
	abgefl.	gebu.	Budget	
'21	0 T€	45 T€	45 T€	
'22	0 T€			
Status: Zuwendungsbescheid befindet sich in Bearbeitung.		Auf diesem Wege können die Vorteile des stationären Handels hervorgehoben, Zusatzumsätze generiert und die langfristige Bindung an den Einzelhandel vor Ort verbessert werden.		

Maßnahmen inklusive Mittelabfluss				
<u>Huchting</u>		<u>Huchting-Art</u>		
Bewilligungszeitraum: 06.09.2021 – 31.12.2021		Eine Gruppe von freischaffenden Künstler:innen der Überseeateliers hatten in Kooperation mit dem Ausspann e. V. das Konzept einer "coronagerechten" Open-Air-Ausstellung entwickelt.		
	abgefl.	gebu.	Budget	
'21	6 T€	6 T€	6 T€	
'22	0 T€			
Status: Zuwendungsbescheid wurde erstellt. Das Projekt wurde durchgeführt. Der Verwendungsnachweis wird bearbeitet.		Nach der Eröffnung am 11.11.2021 wurden im Stadtteilzentrum Huchting 25 PVC-beschichtete Mesh-Banner, im Format 3,32m x 1,66m, an fünf verschiedenen Standorten aufgehängt. Diese waren die Fassade der ehemaligen Gaststätte "Dorfkrug" (Kirchhuchtinger Landstraße 30), die Bauzäune der Baustelle für die neue Grundschule (Kirchhuchtinger Landstraße 42), Bauzäune an der Ecke Kirchhuchtinger Landstraße 70/72 und Werner-Lampe-Straße, Bauzäune an der Ecke Kirchhuchtinger Landstraße 105 und Willakedamm und die Baustelle Alter Dorfweg 31. Die Banner sind wetterfest und erlaubten es die unterschiedlichen Kunstwerke unter Einhaltung bestehender Hygienevorschriften zu präsentieren und zu betrachten. Insgesamt wurde in zwei Etappen ausgestellt: Vom 11.11.21 bis zum 05.12.21 wurden die ersten 13 Motive gezeigt und vom 06.12.21 bis zum 30.12.21 wurden 12 weitere Banner aufgehangen. Begleitet wurde die Ausstellung von drei weiteren Veranstaltungen, wie etwa dem Künstler:innen-Gespräch am 27.11.21. Bei einem gemeinsamen Rundgang durch die Ausstellung gab es einen regen Austausch zwischen den Kreativschaffenden. Das Ziel des Projektes die tägliche Wahrnehmung der Kunst im Stadtteilzentrum sowie die Aufwertung des Stadtbildes als solches und eine Erhöhung der Aufenthaltsqualität von öffentlichen Flächen konnte erreicht werden, denn die Reaktionen auf die Ausstellung waren durchweg positiv.		
				

Maßnahmen inklusive Mittelabfluss				
<u>Oberneuland</u>			<u>Geplante Maßnahmen:</u>	
Bewilligungszeitraum: n.n.b.			1. <u>Eröffnung Nahversorgungszentrum und „Neue Mitte“</u>	
	abgefl.	gebu.	Budget	
'21	0 T€	0 T€	20 T€	
'22	0 T€			
Status: Zuwendungsbescheid wurde noch nicht erstellt. Die Umsetzung des Projektes wird derzeit seitens des Organisationsators geprüft.			2. <u>Lange Shoppingnacht im Nahversorgungszentrum Apfelallee</u>	
Marketing / Erreichbarkeit				
<u>Vegesack</u>			1. <u>Intensivere Vermarktung Radtourismus 2021</u>	
Bewilligungszeitraum: 20.05.2021 – 30.06.2022			Hier laufen aktuell noch Gespräch mit Bremen Bike It/WFB bzgl. einer möglichen Verwendung der Gelder.	
	abgefl.	gebu.	Budget	
'21	46 T€	110 T€	110 T€	
'22	0 T€			
Status: Zuwendungsbescheid wurde erstellt. Das Projekt wird insgesamt durchgeführt.			2. <u>Shoppingevents in Vegesack</u> Von allen Einzelhandelsbranchen hat sicherlich die Modebranche den schwersten Schaden erlitten. Umsatzeinbrüche von über 50% sind keine Seltenheit. Das online-Modeshopping hat den Umsatz noch mehr ins Internet verlagert. So veranstaltete Vegesack Marketing in Zusammenarbeit mit den lokalen Händlern einen Mode-Samstag mit Modenschau, walking models, Musik und Präsentationen der lokalen Händler:innen, Verkäufer:innen und deren Angebote. Außerdem wurde zum Heimatshoppen ein größeres Straßenkunstprogramm entwickelt und gezeigt, um mehr Besucher:innen in die Fußgängerzone zu locken.	

Maßnahmen inklusive Mittelabfluss



3. „Saisonales Heimatschlemmen“

Hier laufen noch Gespräche mit lokalen Gastronomen, u. a. auch für eine Kollaboration zum Festival Maritim.

4. „Vegewalks“

Eine Umsetzung des Projektes wird derzeit geprüft durch Vegesack Marketing.

5. Vegesacker Adventskalender

Da die Rückmeldung des Adventskalenders 2020 durchweg positiv war, wurde eine Wiederholung in 2021 erfolgreich durchgeführt.

Die Adventskalender-Aktion impliziert einen überdimensional großen Adventskalender, der zentral an einer Schaufensterscheibe angebracht wird. Hier öffnet sich jeden Tag ein Fenster, welches tolle Verkaufsaktionen oder kleine Geschenke lokaler Händler, Gastronomen oder Institutionen aufzeigt.

Außerdem gab es ein Gewinnspiel, welches nur in Verbindung mit dem Handel stattfinden kann, da die

Maßnahmen inklusive Mittelabfluss	
	Teilnahmekarte in den Ladenlokalen ausgelegt waren. Der Vegesacker Adventskalender wurde cross-medial auf Social Media und via Print-Medien beworben und auch ausgeführt. Die geöffneten Türen fanden sich in der Zeitung und auf Instagram täglich wieder. So wurde der stationäre Einzelhandel gestärkt und gleichzeitig Werbung für den Stadtteil gemacht. Durch das einheitliche Design, welches sich auch an den Schaufenstern der Händler:innen sowie durch den großen Adventskalender widerspiegelte, wurde auch visuell ein Zeichen für die Identität des Standortes gesetzt.  6. <u>Befristete Projektmanagementstelle</u> Die Projektstelle wurde erfolgreich in Vollzeit besetzt und bis 31.03.2022 mit einem Monatsgehalt von 2.300 Euro brutto bezahlt. Die Projektkraft hat maßgeblich zur erfolgreichen Umsetzung diverser Projekte beigetragen und wurde danach sogar ins Team übernommen um eine freiwerdende Stelle zu besetzen.
<u>Bremer "Viertel"</u> Bewilligungszeitraum: 01.07.2021 – 30.06.2022	1. <u>„Willkommen zurück“</u> Um den lokalen Handel in den Vordergrund zu stellen und den negativen Folgen der Corona-Pandemie entgegenzuwirken wurde am 11. September 2021

Maßnahmen inklusive Mittelabfluss			
	abgefl.	gebu.	Budget
'21	15 T€	18 T€	18 T€
'22	0 T€		
Status: Zuwendungsbescheid wurde erstellt. Das Projekt wird durchgeführt.			
das Event „Willkommen zurück“ veranstaltet. Die Besucher:innen, Kunden und Kundinnen sowie Anwohner:innen des Viertels wurden nach der pandemiebedingten Pause im Viertel mit Aktionen und einem Rahmenprogramm willkommen geheißen. Ziel der Veranstaltung war es, Besucher:innen einen Anreiz zu bieten ins Viertel zu kommen. Der Standort „Viertel“ sowie die lokale Gastronomie und der lokale Handel sollten mit dem Event gestärkt werden. Anhand des Passanten-Frequenzzählers, der am Ostertorsteinweg 13 befestigt ist, ist zu erkennen, dass die Anzahl der Besucher:innen zu der „Willkommen zurück“-Veranstaltung bis November 2021 am höchsten war.			
 			

Maßnahmen inklusive Mittelabfluss

2. Präsenz auf dem Road Screen Netz

Roadside Screens sind an hochfrequentierten Standorten platziert, die gleichzeitig eine Wartesituation bieten. Aus diesem Grund wurde dieses Medium zur Streuung von Viertel-bezogenen Informationen, Events und Angeboten genutzt (Willkommen zurück, Verkaufsoffener Sonntag, Weihnachten). In den Wintermonaten wurde so zum Beispiel ins Viertel eingeladen und gestalterisch vermittelt, dass im Viertel gemütlich geshoppt und gegessen werden kann. Die anzutreffenden Zielgruppen an den hochfrequentierten Standorten sind sehr vielfältig, wodurch potentielle Besucher:innen und Kundinnen/ Kunden angesprochen werden. Auch wenn Zielgruppen die Roadside Screens nur flüchtig betrachten, werden diese wahrgenommen und unterschwellig verarbeitet.

Ziele: Generierung neuer Zielgruppen, Bewerbung des Viertels und Viertel-Events etc., Erprobung neuer Werbemittel in Zeiten der Digitalisierung.



Ein Plakat, das auf den Roadscreens gezeigt wurde

Maßnahmen inklusive Mittelabfluss



Ein weiteres Beispiel für den Road Screen

Burglesum

Bewilligungszeitraum:
05.07.2021 – 31.12.2021

	abgefl.	gebu.	Budget
'21	10 T€	10 T€	10 T€
'22	0 T€		

Status:

Zuwendungsbescheid wurde erstellt. Das Projekt wurde durchgeführt. Der Verwendungsnachweis wird erwartet.

Einkaufsführer Burglesum

Ziel: Präsentation aller IGEL (InteressenGEmein-schaft Lesum)-Mitglieder (aktuell 52) und interessierter Nicht-Mitglieder aus dem Stadtteil. Das Format des Einkaufsführers soll zudem ergänzende Informationen zu den Hot Spots des Stadtteils sowie der touristischen Punkte, einen Faltplan der BSAG und wichtige Telefonnummern enthalten.

Dadurch soll das Interesse und die Motivation der Kund:innen und Besucher:innen bei Geschäften vor Ort im Stadtteil einzukaufen erhöht werden.

Der Einkaufsführer ist umgesetzt/ gedruckt worden und kann wie folgt heruntergeladen werden:

<https://igel-lesum.de/wp-content/uploads/2022/02/GEWUSST-WO-Shoppingguide-Burglesum-web.pdf>

Inhaltsverzeichnis | Legende

Durchhandel	Dienstleistungen
15 ElbenGold	31 AutoTeam Plus
16 Cactus Fashion	32 Autoteile Biolit
25 Rausch Haushaltswaren	33 Brillenwerkstatt
32 Lesumer Leasing	34 Brillenmode Westels
35 Neumann's	35 Fitman Park
36 Paper and mehr	36 Gebäudenärrer C. Schwabe
37 Bedonkhaus Hagen	38 Installateur John
39 St.Tee	39 UFM Versicherungen
41 Tin Christine Moden	40 Klinik Hörakustik
44 Wester Kind	41 Kosmetikstudio Meine Zeit
46 Wellstube	42 Kosmetikstudio Leapers
	43 TSV Lesum
	44 Villa Katharina
Farm & Tropen	
20 Frisch Jäger	
22 Fleischeri Point	
29 Lena Manare	
30 Lesumer Hof	
38 Rearti	
40 Starke Bäcker	
	Kunst & Kultur
	30 Altkerkste
	27 KunstSaum Lesum

Interessantes

Das ist der IGEL, Seite 47

Stadtteilportrait Burglesum, Seite 4

Verweise, Seite 6

Wochenmarkt Lesum, Seite 48

Kilchach un Quadra, Seite 50

Heimatverein Lesum, Seite 52

Grün Emma, Seite 54

St. Martini Kirche, Seite 56

Polizeirevier Lesum, Seite 58

Events in Burglesum, Seite 60

wichtige Adressen, Seite 63

Besuchen Sie uns online!

Website: www.igel-lesum.de

Facebook: IGEL e.V.

Impressum

Herausgeber: IGEL (Interessengemeinschaft Durchhandel und Gewerbe Lesum) Burglesum St. Magnus e.V., Stadelbergstr. 35, 38717 Lesum, Christin Dohmeyer, 0421 - 67074, info@igel-lesum.de

Lay-out: regina Gubel, 0421 85 89 70 91, info@regina-art.de

Texte: Vortexte, 0421 65 89 70 90, info@vortexte.de

verbreitete Auflage: 10.000 Stk.

Maßnahmen inklusive Mittelabfluss														
		<i>Gutes Sehen für jeden Typ und Anspruch</i>  Seit 1996 sorgt Brillen Mode Wessels für gutes Sehen. Dafür bietet die Fachgeschäft neben individuell gefertigten Brillen ein lautes Serviceangebot, das dazu beiträgt, dass der Sehsinn jederzeit optimal unterstützt wird. Wer eine Brille sucht, ist bei dem Lesamer Augenoptiker gut aufgehoben. In der großen Auswahl von Gestellen bekannter Markenhersteller findet sich immer eines, das zum Typ und den persönlichen Ansprüchen passt. Auch Sonnenbrillen – auf oder ohne Stärke – sind erhältlich. Wer seine Sehschwäche diskret ausgleichen will, kann sich Kontaktlinsen anpassen lassen – individuelle Beratung inklusive. Auch der Bereich optische Luptechnik gehört zum Angebot. Außerdem werden Schmuck durchgeföhrt, zum Beispiel für den Führerschein. Dazu passt der Passfoto-Service, bei dem hochwertige Passbilder erstellt werden, wie sie für Führerschein, Personalausweis und Co. notwendig sind. Brillen Mode Wessels Lithar Wessels Hindenburgstr. 48 28717 Bremen ☎ 0421 - 63 65 686 <i>Stilvolle florale Schmuckstücke</i>  Bei Blatt Gold dreht sich alles um die Themen Blumen, florale Dekoration und Eventplanung. Auch eine besondere Auswahl an Gefäßen, Vasen und Wohnaccessoires gibt es hier. Von Strahlen über Geschenke bis zu individuellen Blumenarrangements: Das die Wünsche ihrer Kunden zu verwirklichen, setzen die Floristinnen auf Handwerkskunst und Kreativität. Das gilt für Blumen zum Geburtstag oder Muttertag genauso wie für Trauerfloristik und den Hünerechnack bei Hochzeiten. Als Hochzeitsplaner und Hebronn Bedienung und ihr Team auf die Ausgestaltung von Trauzungen und Festen spezialisiert. Ob klassisch, farberhell, romantisch oder aufgewegentlich: Von Brautsträußen über Kirchenbesuche bis zu Raum- und Tischdekorationen schaffen sie individuelle Hochzeitsdekorationen für jeden Stil. Dazu gehören auch Services wie eine Candy-Bar für die Feier oder der Verleih von Kerzenleuchtern, Vasen und Streuböhrchen. Blatt GOLD Blumen und Accessoires Crystal BlumGold Hebronn Bogenhop Hindenburgstr. 55 28717 Bremen ☎ 0421 68 47 68												
<u>Gröpelingen</u>		<u>Imagekampagne für Gröpelingen</u>												
Bewilligungszeitraum: 28.06.2021 – 30.06.2022		Fortsetzung und Ausspielung der Imagekampagne “Original Gröpelingen – Hier kannst du starten”. Gemeinsam mit einer Agentur wurde die einprägsame und wirkungsvolle Imagekampagne umgesetzt. Sie soll den Mehrwert und das Besondere des Stadtteils klar und emotional artikulieren, sodass die Attraktivität als Einkaufs-, Innovationvs- und Arbeitsstandort gesteigert wird.												
	<table><tr><th></th><th>abgefl.</th><th>gebu.</th><th>Budget</th></tr><tr><td>‘21</td><td>40 T€</td><td rowspan="2">60 T€</td><td rowspan="2">60 T€</td></tr><tr><td>‘22</td><td>20 T€</td></tr></table>		abgefl.	gebu.	Budget	‘21	40 T€	60 T€	60 T€	‘22	20 T€	2020 wurde die Kampagne bereits mittels des vorhandenen Budgets entwickelt. Derzeit erfolgt die Umsetzung und Ausspielung der Inhalte. Die Ausspielungen sind über das ganze Jahr geplant und immer mit den Projekten des Stadtteilmarketings und mit den Werbemaßnahmen der Unternehmen vor Ort verbunden. Ein Online- und Offline-Kampagnenpaket, Streuartikel und Werbematerial vor Ort sollen die Wirksamkeit weiter erhöhen. Konkret umgesetzt werden:		
	abgefl.	gebu.	Budget											
‘21	40 T€	60 T€	60 T€											
‘22	20 T€													
Status: Zuwendungsbescheid wurde erstellt. Das Projekt wurde durchgeführt. Der Verwendungsnachweis wird erwartet.		• Verkehrsmittelwerbung – Fahrgast-TV/ Bus- oder Bahngestaltung • Ausspielung der Kampagne – Plakatierung und Bewegtbilder (über die WFB) • Weitere Werbeträger (Incentives, Flyer, Plakate, Broschüren) • Agenturkosten												

Maßnahmen inklusive Mittelabfluss			
			
<u>Neustadt</u> Bewilligungszeitraum: 31.05.2021 – 30.06.2022		<u>Kampagne „Geben Sie den Mut nicht auf!“</u> Aufgrund der anhaltenden Situation durch die Corona-Pandemie war es immer schwieriger die an- sässigen Einzelhandelsbetriebe zu erreichen, zu mo- tivieren und zu unterstützen. Die Kampagne “Neu- städter Gesichter” ist Anfang 2022 erfolgreich gestar- tet und lief über 8 Wochen. Durch 6 Testimonials aus unterschiedlichen Lebens- welten wird die Vielfalt der Neustadt repräsentiert und eine crossmediale Kampagne auf den Social Media- kanälen, Webseite und durch Verteilung von Postkar- ten und Plakaten umgesetzt. Die Kampagne ist eine Kooperation von drei Bremer Künstler:innen, die das Design, die bunten fröhlichen Illustrationen und kleine Imagefilme für die Neustadt produziert haben. Unter dem Motto und Hashtag #ich bin Neustadt – Du auch? #wir sind Neustadt – Du auch? wurde die Kampagne interaktiv durchgeführt. Durch den Erfolg der Kampagne wurde eine weitere kleine Förderung gewonnen und das Pilotprojekt “Stadtteilscouts” aufgesetzt. Mut machen, Stärken des Standortes und der Marke Neustadt, Solidarität sowie Zusammenhalt fördern und die Stadtteilwirt- schaft direkt unterstützen, sind die Ziele der Kam- pagne. Alle Filme und die Kampagne sind zu finden unter <a href="https://neustadtbremen.de/gesichter_der_neu-
stadt/">https://neustadtbremen.de/gesichter der neu- stadt/ und auf Instagram @neustadtbremen und https://www.facebook.com/NeustadtBremen	
	abgefl.	gebu.	Budget
‘21	0 T€	10 T€	10 T€
‘22	10 T€		
Status: Zuwendungsbescheid wurde erstellt. Das Projekt wurde durch- geführt. Der Ver- wendungsnachweis wird erwartet.			

Maßnahmen inklusive Mittelabfluss



Umsetzung auch auf Instagram

Maßnahmen inklusive Mittelabfluss				
<u>Huchting</u> Bewilligungszeitraum: n.n.b.			Geplante Maßnahme: <u>Marke Huchting</u>	
	abgefl.	gebu.	Budget	
'21	0 T€	0 T€	12 T€	
'22	0 T€			
Status: Zuwendungsbescheid wurde noch nicht erstellt. Die Vorbereitungen für das Projekt haben begonnen, Es soll einschließlich eines öffentlichen Beteiligungsverfahrens im 2. Halbjahr 2022 umgesetzt werden.				
Digitalisierung				
<u>Bremen Stadt</u> Bewilligungszeitraum: 01.07.2021 – 31.12.2021			<u>Ausweitung der Beratung und Förderung durch die Digitallots:innen bei der WFB auf alle Stadtteile Bremens.</u> Inhalte: Fortlaufende Beratungen von einzelnen Unternehmen über digitale Wege und die Konzeptionierung und Durchführung von Workshops zu relevanten Digitalisierungs-Themen. Außerdem wurden Händler:innen über technische Möglichkeiten zur Umsetzung der Corona- Vorschriften (z.B. Kontaktnachverfolgung) und das neue Förderprogramm für Digitalisierungsmaßnahmen in Bremen („Digitaler Re-START“) informiert und beraten. Es gibt außerdem eine enge Zusammenarbeit bei Veranstaltungen mit Kooperationspartner:innen und Multiplikator:innen wie Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrum Bremen, Mittelstand 4.0 Kommunikation oder Mittelstand Digital Zentrum Hannover und weiteren themenspezifischen Expert:innen, wie AdNord Media GmbH. Die Maßnahmen finden sowohl für Betriebe der Bremer Innenstadt als auch der Bremer Stadtteile statt.	
	abgefl.	gebu.	Budget	
'21	100 T€	100	100 T€	
'22	0 T€	T€		
Status: Zuwendungsbescheid wurde erstellt. Das Projekt wurde und wird durchgeführt.				

Maßnahmen inklusive Mittelabfluss



Die drei Bremer Digitalots:innen Eike Stührmann, Caroline Lehnigk und Malte Beford (v.l.n.r.)

Beispiel für eine Veranstaltung:

"Handel:n mit Zukunft: Eine Vorstellung zum Bremer Einzelhandel und der Gastronomie im Jahr 2031", am 20.09.2021, im Made in Bremen (Langenstr. 13, 28195 Bremen)



Vegesack

Bewilligungszeitraum:
20.05.2021 – 30.06.2022

	abgefl.	gebu.	Budget
'21	26 T€	47 T€	47 T€
'22	0 T€		

Status:

Zuwendungsbescheid wurde erstellt. Das Projekt wird durchgeführt.

1. Startup-Wettbewerb „Rising Vegeback“

Es mangelt an innovativen, nicht nur aber auch, digitalen Lösungen und Initiativen für einen besseren Umgang mit der Pandemie bzw. ähnlichen Krisensituationen. Auch fordert der durch die Krise beschleunigte Kulturwandel kreative Stadtentwicklungsansätze, Kooperationen und Geschäftsmodelle, die zurzeit noch Mangelware im Stadtteil sind. Gemeinsam mit Studenten der Jacobs University wurde der Wettbewerb „Local Change Makers“ ins Leben gerufen und dies als Teil des Jacobs Community Impact Projects. Über ein Jahr wurden Ideen von

Maßnahmen inklusive Mittelabfluss

ca. 10 Teams entwickelt, verfeinert und im zweiten Semester umgesetzt. Hierbei taten sich vier Teams hervor, die z. B. Social Media Filme über Vegesack für Studenten und andere Besucher:innen entwickelt haben. Ein anderes Team unterstützte lokale Geschäftsinhaber:innen mit Ladenvideos für Web und Social Media.



Wettbewerbstag: Vier Gewinnerteams mit dem größten Impact wurden ausgezeichnet

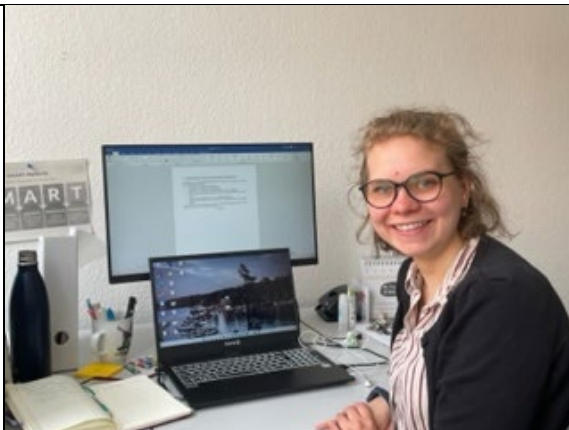
2. Neue Webseite mit lokaler Anbieterplattform

Die Webseite wird noch umgebaut. Die vorherige Seite des Vegesack Marketing wurde schon mit Vegesack.de fusioniert, da diese Seite die zentrale Anlaufstelle und sehr erfolgreich bei Suchmaschinen positioniert ist. Die weitere Integration erfolgt noch dieses Jahr.

3. „Vegebringer“ Lieferservice Starthilfe

Für dieses Projekt wurde ein Änderungsantrag gestellt, da die Mittel nicht mehr nur für die Akquise eines Lastenfahrzeugs/ Lieferdienstes genutzt werden sollen, sondern in einen Abstimmungsprozess über digitale Dienstleistungen für, in und zwischen den Bremer Stadtteilen fließen sollen. Dieses scheint nach Diskussion mit anderen Stadtteilinitiativen der sinnvollere Weg, um keine weiteren Insellösungen, sondern digitale Synergien und Entwicklungspotenziale zu entdecken und zu heben. Hierfür wird ein Workshop/ Prozess mit ausgesuchten Experten organisiert, der erstmals am 18. Mai unter Beteiligung von Stadtteilinitiativen und Partnern aus dem weiteren Umfeld stattfindet.

Maßnahmen inklusive Mittelabfluss				
<u>Bremer "Viertel"</u> Bewilligungszeitraum: 01.03.2022 – 31.07.2022				Alt: Fortsetzung des Lieferdienstes mit Sprint Logistik Neu: <u>Entwicklung von „Insta-Teasers“</u> Instagram hat sich als Social Media Plattform, besonders bei jüngeren Zielgruppen, als effektives Mittel bewiesen Bekanntheit und Image zu steigern. Um den Standort "Das Viertel" zu stärken, sollen Teaser (Kurze Sequenzen, 5 – 10 Sekunden) erstellt werden. Diese kurzen Videos sollen einen Einblick in die Einzelhandelsgeschäfte, gastronomische Einrichtungen und die Kulturszene des Viertels geben, um das vielfältige und breite Angebot zu veranschaulichen.
	abgefl.	gebu.	Budget	
'21	0 T€	10 T€	10 T€	
'22	0 T€			
Status: Zuwendungsbescheid wurde erstellt. Das Projekt hat gerade erst begonnen.				
Overhead				
Bremen Stadt Bewilligungszeitraum: 23.06.2021 – 31.12.2022				1. <u>Stadtteilkordinator*in für die Bremer Stadtteile und ihre Werbe- und Interessengemeinschaften</u> Das Wissen und die Kräfte der einzelnen Stadtteile und ihrer Initiativen sollen besser gebündelt und koordiniert werden. Zu diesem Zweck wurde eine Zentrale Stelle "Stadtteilkoordination" geschaffen, die zentral in einem Büro in der Handelskammer Bremen – IHK Bremen und Bremerhaven angesiedelt ist. Frau Stolz ist inzwischen seit Jahresbeginn 2022 tätig; das Modellprojekt ist zeitlich begrenzt bis Jahresende 2022 Sie soll für einen schnellen und effektiven Austausch von Wissen, Ideen, Kontakten, erfolgreichen Projekten und Best Practices sorgen, die Vernetzung der Stadtteile fördern und eine Abstimmung, Zusammenarbeit und gemeinsame Nutzung von Ressourcen fördern. Dabei sollen auch die nicht geförderten Stadtteile stärker mit einbezogen werden. Ähnliche übergeordnete Strukturen funktionieren bereits erfolgreich in anderen Städten, wie z. B. in Bremerhaven mit der MBQ.
	abgefl.	gebu.	Budget	
'21	0 T€	42 T€	42 T€	
'22	0 T€			
Status: Zuwendungsbescheid wurde erstellt. Das Projekt wird durchgeführt. Mittelabfluss wird in Kürze starten.				

Maßnahmen inklusive Mittelabfluss			
			
		Die Stadtteilkoordinatorin Frau Stolz: 2. <u>Stadtteilübergreifende Umfrage Liefergemeinschaften / Onlineplattformen</u> Die Umfrage wird von der Stadtteilkoordinatorin noch in diesem Jahr umgesetzt und besteht aus den folgenden Bausteinen: • Konzeption und Erstellung der Befragung • Bereitstellung der digitalen Befragungsplattform • Organisation und Durchführung der Befragung in mehreren Stadtteilen • Ergebniszusammenfassung zur Befragung für Projektverantwortliche (und beteiligte Stellen) Durch diese Maßnahme soll zukünftig eine pandemie-resilientere Aufstellung der Quartiere erreicht werden – falls Bedarf an diesen Angeboten besteht.	
Personal			
<u>Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa</u>		<u>1,0 Stelle zur Abwicklung des Aktionsprogrammes Stadtteilzentren bei der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa</u>	
Bewilligungszeitraum: 01.10.2021 – 30.09.2022		Frau Radeke begleitet in der Zeit vom 01.10.2021 bis zum 30.09.2022 die Projektförderung im Rahmen des Aktionsprogramms Stadtteilzentren 2021. Seitens des Aktionsprogrammes werden hiervon 8 Monate gefördert. Die Finanzierung der das Budget	
	abgefl.	gebu.	Budget
'21	18 T€	70 T€	70 T€
'22	52 T€		

Maßnahmen inklusive Mittelabfluss	
Status: Zuwendungsbescheid wurde erstellt. Das Projekt wird durchgeführt.	überschreitenden Personalkosten wird im Ressortbudget der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa dargestellt.